

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin |
| Band: | 114 (1988) |
| Heft: | 14 |
| Rubrik: | Wochengedicht von Ulrich Weber : neue Wetterregeln |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wetterregeln

Von Ulrich Weber

Bei Frühlingsanfang ist der Winter
vorbei – und manchmal auch beginnt er.

Gilt bei uns die Sommerzeit,
ist der Sommer noch recht weit.

Schneit und donnert es im Märzen,
schenkt statt Eier man sich Kerzen.

Tut im März es immer seichen,
Fussballspieler nicht mehr preichen.

Kauft ein Dorf sich Schneekanonen,
muss es wohl im Grünen wohnen.

Wenn Deutsche in der Nässe horsten,
sind die Dämme wohl geborsten.

Wenn Deutsche nicht mehr sicher wohnen,
liegt es an den Ostspionen.

Wenn die deutschen Mädchen küssen,
sie nach Westen blicken müssen.

Siegt im März der Lothar Späth,
Kohl gern profitieren tät.

Beim Wetter ist nur eines klar:
Der *Reagan* endet Ende Jahr.